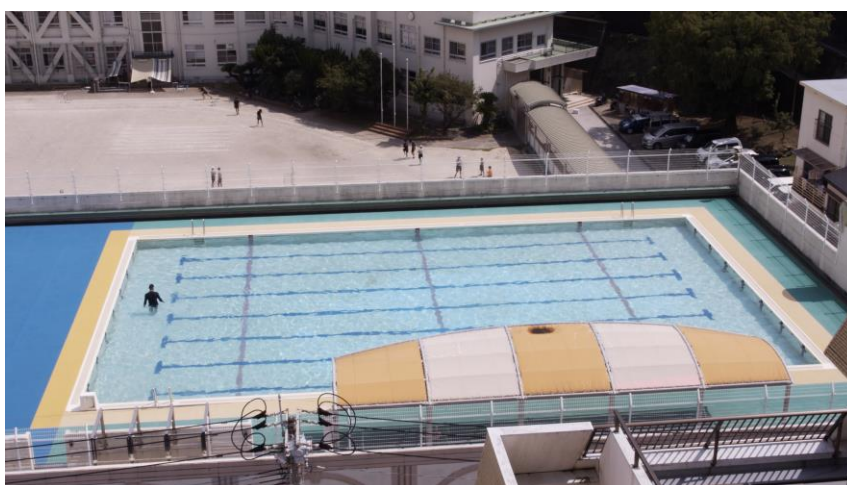


Sebastian Stadler – Pictures, I think Manor Kunstpreis St.Gallen 2019

Sebastian Stadler (*1988 St.Gallen) erhält den Manor Kunstpreis St.Gallen 2019. Sein Schaffen umfasst die Medien der Fotografie und des Videos und thematisiert Besonderheiten seines Umfeldes sowie die Frage nach dem Abbild der Realität: Unauffälliges gerät in den Fokus der Kamera und wird zum Bildmotiv. Scheinbar Unbedeutendes oder Nebensächliches erhält in der fotografischen oder filmischen Umsetzung eine konzise Wirkung.



Sebastian Stadler, Swimming Pool, Video still, 2019

Wachsam beobachtet Sebastian Stadler Beiläufiges wie Befremdliches. Die Wahrnehmung schärft er anhand seiner jeweiligen Umgebung. Die Arbeit Swimming Pool (2019) zeigt wie ein Schwimmer konzentriert, besonnen und bedächtig auf der Suche nach etwas Bestimmtem das Bassin abschreitet, das sich auf dem Dach eines Gebäudes befindet. Während sich auf dem benachbarten Sportplatz Jugendliche aktiv in verschiedenen Wettkampfdisziplinen üben, ist der Schwimmer selbstvergessen in seiner suchenden Tätigkeit vertieft. Die Akteure und Protagonisten in Stadlers Videofilmen agieren oft selbstversunken in Tätigkeiten oder Handlungen ohne sich des Beobachtetseins gewahr zu werden.

Die Beschäftigung mit Fotografie und Video folgt in Sebastian Stadlers Schaffen gewissermassen einem dokumentarischen Aufspüren von medialen, ästhetischen, kulturellen, aber auch gesellschaftlichen Fragestellungen. Aufenthalte in europäischen Städten wie Paris finden in seinen Werken eine genauso eindringliche Resonanz wie Reisen nach Finnland, Japan und in den Südkaukasus. Die kulturellen Erfahrungen übersetzt der Künstler jeweils überlegt, präzise, aber auch subversiv in darstellerisch ausgefeilte fotografische und filmische Arbeiten, die bestechend wirken.

Die St.Galler Ausstellung zeigt einen Schwerpunkt seiner filmischen Arbeit und vereint aktuelle Videos sowie Fotografien der Serie L'apparition, die dieses Jahr eigens für die Präsentation im Kunstmuseum St.Gallen neu entstanden sind.

Sebastian Stadler absolvierte den Studiengang Fotografie an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sowie an der Ecole cantonale d'art de Lausanne (ECAL).

Kuratorin: Nadia Veronese

Ausstellungsdauer

16. November 2019 – 16. Februar 2020

Medienorientierung

Fr 15. November 2019
11 Uhr

Ausstellungseröffnung

Fr 15. November 2019
18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Di-So 10 – 17 Uhr, Mi 10-20 Uhr

Pressekontakt

Sophie Lichtenstern
Kunstmuseum St.Gallen
Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 85
F +41 71 242 06 72
kommunikation@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Factsheet

**Sebastian Stadler – Pictures, I think
Manor Kunstpreis St.Gallen 2019**

Ausstellungsdauer	16. November 2019 – 16. Februar 2020
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen
Medienorientierung	Freitag, 15. November 2019, 11 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen
Ausstellungseröffnung	Freitag, 15. November 2019, 18.30 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen
Kuratorin	Nadia Veronese
Öffnungszeiten	Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr, Mittwoch 10-20 Uhr
Eintritt	CHF 12 AHV/IV-Bezüger CHF 10 Lehrlinge, Schüler, Studenten CHF 6 Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen
Pressekontakt	Sophie Lichtenstern T +41 71 242 06 85 kommunikation@kunstmuseumsg.ch
Homepage	www.kunstmuseumsg.ch